

Peter Hanke
 Bundesminister

An den
 Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Walter Rosenkranz

ministerbuero@bmimi.gv.at
 +43 1 711 62-658000
 Radetzkystraße 2, 1030 Wien
 Österreich

Parlament
 1017 Wien

Geschäftszahl: 2025-1.022.623

. Februar 2026

Sehr geehrter Herr Präsident!

Die Abgeordneten zum Nationalrat Mag. Schiefer und weitere Abgeordnete haben am 10. Dezember 2025 unter der **Nr. 4157/J** eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Umsetzungsstand der angekündigten Einsparungen auf Ministerienebene“ an mich gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Zu den Fragen 1 und 2:

- *Welche Einsparziele und Maßnahmen leiten Sie für Ihr Ministerium aus dem Budget- und Strategiebericht sowie aus den Untergliederungsanalysen der UG 34 und UG 41 ab?*
- *Welche konkreten Einsparungen Ihres Ministeriums können Sie für das Jahr 2025 nennen? (Bitte um genaue Bezifferung)*

Hierzu darf ich auf meine Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 1176/J vom 25. April 2025 verweisen.

Zu den Fragen 3 und 4:

- *Haben Sie das Ihnen vorgegebene Einsparziel 2025 erreicht?*
 - a. *Wenn nein, warum nicht?*
 - b. *Wenn ja, bitte um konkrete Aufschlüsselung*
- *Welche konkreten Einsparungen Ihres Ministeriums im Jahr 2025 sind Einmaleffekten zuzurechnen?*

Die Einsparungsziele ergeben sich aus den Planungen zum jeweiligen BFG bzw. BFRG mit dessen gesetzlichen Obergrenzen. In meinem Zuständigkeitsbereich kam es in Summe zu keiner Saldoverschlechterung im Vollzug des BVA 2025, die Konsolidierungsvorgaben wurden erbracht.

Abseits der Einsparungsziele, die bereits dem Budget und Strategiebericht zu entnehmen sind, ergeben sich auch systemische Minderausgaben. Ein finales Ergebnis des Vollzuges 2025 wird mit dem Bundesrechnungsabschluss vorliegen, im Rahmen dessen auch etwaige Abweichungsbegründungen geliefert werden müssen und der im parlamentarischen Prozess behandelt wird.

Zu den Fragen 5 bis 9:

- *Wurden im Jahr 2025 in Ihrem Ministerium Planstellen eingespart?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden im Jahr 2025 in Ihrem Ministerium Aufgabenbereiche redimensioniert?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Wurden in Ihrem Verantwortungsbereich im Jahr 2025 konkrete Verwaltungsvereinfachungen durchgeführt?*
 - a. *Wenn ja, welche?*
 - b. *Wenn nein, warum nicht?*
- *Welche Maßnahmen zu den in den Fragen 5-7 genannten Bereichen planen Sie für 2026?*
- *Welche Prüfungen zur Verbesserung hinsichtlich Struktur und Aufgaben Ihrer Verwaltung haben Sie 2025 veranlasst?*

Mit der 1. Personalplananpassung 2026 wurden eine Planstelle des Bundesamts FPZ Arsenal und zwei Planstellen des Amts der via Donau – ÖWG eingespart.

Darüber hinaus wurde im Herbst 2025 eine Strukturanalyse initiiert, die unter Einbindung externer Beratungsexpertise durchgeführt wurde. Ziele der Strukturanpassung sind klare Zuständigkeiten zu schaffen und den internen Koordinationsaufwand zu verringern, funktionsfähige Strukturen auch in Zeiten knapper werdender Ressourcen sicherstellen sowie eine effektive Steuerung der Aufgaben im Wirkungsbereich des BMIMI gewährleisten.

Darüber hinaus darf ich auf den Beschluss der Bundesregierung vom 12. Dezember 2025 betreffend „Effizienzsteigerung und Objektivierung im Bundesdienst“ verweisen.

Zu Frage 10:

- *Haben Sie im Jahr 2025 externe Beratungsleistungen beauftragt?*
 - a. *Wenn ja, bitte um konkrete Kostenaufschlüsselung.*

Dazu verweise ich auf meine Beantwortungen der parlamentarischen Anfragen Nr. 1122/J vom 16. April 2025, Nr. 2809/J vom 10. Juli 2025 und Nr. 3397/J vom 25. September 2025 betreffend „Beraterverträge und sonstige externe Aufträge“. Hinsichtlich des vierten Quartals sei darauf hingewiesen, dass die Beantwortung der betreffenden Serie kurz bevorsteht (Nr. 4355/J vom 19. Dezember 2025).

Zu den Fragen 11 und 14:

- *Welche der von Staatssekretär Schellhorn vorgelegten Reformvorschläge zur Deregulierung betreffen Ihr Ministerium?*
- *Hat der regelmäßige Austausch Ihres Ministeriums mit dem Staatssekretariat im Bundesministerium für europäische und internationale Angelegenheiten bereits zu konkreten Ergebnissen im Bereich der Deregulierung geführt?*

- a. *Wenn ja, zu welchen?*
- b. *Wenn nein, warum nicht und wann rechnen Sie mit Ergebnissen?*

Ich darf auf den Beschluss des Ministerratsvortrages vom 3. Dezember 2025 betreffend „Bürokratie abbauen, Wirtschaft ankurbeln“ verweisen. Darin werden sämtliche Maßnahmen aufgezählt und den einzelnen Bundesministerien zugeordnet.

Die einzelnen Maßnahmen werden derzeit von den Expert:innen meines Ressorts geprüft und legislativ vorbereitet.

Zu Frage 12:

- *Welche Digitalisierungsprojekte mit dem Ziel einer Verwaltungsvereinfachung wurden in Ihrem Ministerium 2025 umgesetzt?*

Hier sei auf die technisch-organisatorische Umsetzung der proaktiven Veröffentlichungspflicht gemäß Informationsfreiheitsgesetz, die Nutzung des Dokumentenmanagementsystem des Bundes (ELAK) zur Prozessführung und die vollumfängliche Nutzung der verfügbaren Schnittstellen bis hin zur Veröffentlichungsplattform (data.gv.at) sowie die Einführung eines einheitlichen Beschlagwortungssystems im Interesse der systematischen Auffindbarkeit von gemäß des IFG veröffentlichten Datenbeständen zu verweisen.

Zu Frage 13:

- *Welche Digitalisierungsprojekte mit dem Ziel einer Verwaltungsvereinfachung werden in Ihrem Ministerium 2026 umgesetzt?*

2026 wird in meinem Ressort der Fokus auf eine Anwender:innen-zentrierte Entwicklung und Etablierung von KI-unterstützten Use-Case-spezifischen Assistenzsystemen auf der Basis von Low-Code und No-Code-Plattformen umgesetzt.

Mit freundlichen Grüßen

Peter Hanke

